

Ini2**Der Landesparteitag möge beschließen:****Übernutzung der Berliner Gewässer beenden und Berliner Strategie zur Biologischen Vielfalt endlich umsetzen**

1 Der Kreisvorstand Mitte, der Landesvorstand
2 sowie die sozialdemokratischen Mitglieder
3 des Senats und des Abgeordnetenhauses Ber-
4 lin setzen sich für die Umsetzung des 2012
5 unter der rot-schwarzen Koalition beschlos-
6 senen „Strategie zur Biologischen Vielfaltins-
7 besondere für die Erreichung der Ziele 8 (Ber-
8 lin strebt an, dass mindestens ein Drittel der
9 Uferlinien von Spree-, Dahme- und Havelseen
10 wieder mit Röhricht in gutem Zustand be-
11 standen sein werden) und 9 (Berlin sichert ei-
12 ne nachhaltige Bewirtschaftung des Grund-
13 wassers, um insbesondere auch grundwas-
14 serabhängige Lebensräume zu erhalten und
15 in ihrem Zustand zu verbessern) ein.

16

17 Begründung

18 Die Berliner Gewässer sind stark genutzt. Der
19 Nutzungsdruck hat starken Einfluss auf den
20 ökologischen Wert der Gewässer. In der „Stra-
21 tegie zur Biologischen Vielfalt“ hat sich Berlin
22 im Jahr 2012 dazu verpflichtet die Vielfalt an
23 Arten und Lebensräumen zu sichern und zu
24 erhalten. Besonderes Augenmerk wird dabei
25 den Gewässern gewidmet, so sollen natur-
26 nahe Ufer erhalten bleiben und insbesonde-
27 re Schilf- und Röhrichtzonen erhalten und ge-
28 fördert werden. Zu den ohnehin starken Ge-
29 fährdungsfaktoren den diese sensiblen Berei-
30 che ausgesetzt sind, kommt mit dem star-
31 ken Wellenschlag verursacht von motorisier-
32 ten Sportbooten ein Weiterer hinzu. Gerade
33 Sportboote verursachen ihre Wellen schwer-
34 punktmäßig im Frühjahr und Sommer, also in
35 der Hauptvegetationszeit, wenn die potenti-
36 ellen Schädigungen am höchsten sind. Urban-
37 er Realismus: Viele Nutzungen der Berliner
38 Gewässer lassen sich nicht oder nur sehr auf-
39 wändig einschränken oder eingrenzen, da sie
40 für das Funktionieren der Stadtgesellschaft
41 unentbehrlich sind und für das Wohlbefin-

42 den der hier lebenden Menschen wesentlich.
43 Der Gefährdungsfaktor der von motorisierten
44 Sportbooten ausgeht lässt sich hingegen sehr
45 einfach eingrenzen.

46

47 Berliner Strategie zur Biologischen Viel-
48 falt. Begründung, Themenfelder und
49 strategische Ziele. Senatsverwaltung für
50 Stadtentwicklung und Umwelt. 2012

51 [https://www.berlin.de/sen/uvk/_as-](https://www.berlin.de/sen/uvk/_assets/natur-gruen/biologische-vielfalt/publikationen/biologische_vielfalt_strategie.pdf?ts=1674816886)
52 [sets/natur-gruen/biologische-vielfalt/pu-](https://www.berlin.de/sen/uvk/_assets/natur-gruen/biologische-vielfalt/publikationen/biologische_vielfalt_strategie.pdf?ts=1674816886)
53 [blikationen/biologische_vielfalt_strate-](https://www.berlin.de/sen/uvk/_assets/natur-gruen/biologische-vielfalt/publikationen/biologische_vielfalt_strategie.pdf?ts=1674816886)
54 [gie.pdf?ts=1674816886](https://www.berlin.de/sen/uvk/_assets/natur-gruen/biologische-vielfalt/publikationen/biologische_vielfalt_strategie.pdf?ts=1674816886)¹